



## Newsletter 19. März 2010

### 1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

- Vorankündigung Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre 2010: 18.-19. November in Hamburg
- Der deutsche 2010 Horizon Report ist da
- Monitoring-Report Deutschland Digital: Studie online verfügbar
- Handbuch „Medien- und IT-Berufe 2010“ kostenfrei erhältlich

### 2. finkenau academy: Termine und Themen SoSe 2010

- 15. April: WordPress – Blogging-Skills für Einsteiger
- 25. Mai: Kamera (Basic)
- 1. Juni: Kamera (Advanced)
- 22. Juli Einführung in Mediabird

### 3. Aktuell auf podcampus.de

- „We’re All Jedi“ – Reinventing the Internet
- Podcasting und sein Nutzen für die Bildung
- Mit Eigensinn: Zwischen Web 2.0 und Krise
- J!Cast 77: Leistungsschutzrechte für Verleger

### 4. Stellenausschreibungen

- Zwei Stellenausschreibungen Campus Management: Softwareberatung und Applikationsbetreuung
- Mediabird sucht studentische Mitarbeiter für Webentwicklung
- Uni Saarland sucht wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für F&E-Projekt „Mobile Learning“

### 5. Ausschreibungen: Vorträge, Poster, Fachbeiträge

- Symposium „Medizinstudium 2.0“: EUR 1.000 für die besten Poster, Deadline 31. März
- alumni-clubs.net verleiht Auszeichnung für die besten Alumni-Konzepte: Deadline 31. März
- EduMedia Fachtagung: innovative Institutionen für Enterprise 2.0-Marktplatz gesucht, Ausschreibungsfrist 30. Mai
- e-teaching.org: Call zum nächsten Themenspecial eLectures
- WissensWert Blog Carnival zum Thema Web-Videos: Beiträge bis 31. März
- Hamburger eLearning-Magazin: Call für Issue #4 zum Thema „eLearning in den Naturwissenschaften“ bis 3. Mai
- Zeitschrift für E-Learning – Themenheft „E-Learning in berufsbegleitenden Masterstudiengängen: Einreichungen bis 4. April
- Tagung des Hochschulverbands Distance Learning: Call for Papers bis 15. April

### 6. Termine

- Tagung „Wissen fürs Leben – Innovationskraft angewandter Wissenschaften“ (40 Jahre HAW Hamburg), 31. März und 1. April an der HAW Hamburg
- 10. Shibboleth-Workshop, 7. April in Hamburg
- 15. Konferenz der Alumni-Organisationen, 7.-9. Mai an der FU Berlin
- eLearning neu denken – Lernen neu sehen: Strategieworkshop auf Burg Fürsteneck bei Fulda, 22.-25. Juni 2010

**Kontakt** - Newsletter weiterempfehlen oder abbestellen

## 1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

### **Vorankündigung Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre 2010: 18.-19. November in Hamburg**

Die Campus Innovation 2010 und der Konferenztag Studium und Lehre der Universität Hamburg tagen am 18. und 19. November gemeinsam im Curio-Haus Hamburg. Die Veranstaltungskooperation geht somit bereits in das dritte Jahr, und die sehr hohen und 2009 nochmals angestiegenen Teilnehmerzahlen belegen das große Interesse der Fachcommunity an dieser Konferenz.

Neben der Kooperation mit der Universität Hamburg werden auch die 2009 begonnenen Veranstaltungspartnerschaften mit eLearning-Initiativen noch weiter ausgebaut. Bereits als Premium-Partner für 2010 mit im Boot sind für das Saarland das Competence Center Virtuelle Saar Universität und aus Schleswig-Holstein die oncampus GmbH.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin schon einmal vormerken und in diesem Jahr (wieder) mit dabei sind. In diesem Newsletter sowie auf unserem Portal [www.campus-innovation.de](http://www.campus-innovation.de) halten wir Sie über die Programmplanung auf dem Laufenden.

---

### **Der deutsche 2010 Horizon Report ist da**

Auch in diesem Jahr hat das Multimedia Kontor Hamburg eine deutsche Übersetzung des *Horizon Report* erstellt. Diese steht ab sofort [hier zum Download](#) bereit (PDF, 344 kb).

Der *Horizon Report* wird seit 2004 jährlich vom New Media Consortium und der EDUCAUSE Learning Initiative (ELI) erarbeitet und gilt weltweit als eine der aktuellsten und renommiertesten Informationsquellen über neue und aufkommende Technologien im Bildungsbereich. Berichtet wird jedes Jahr über sechs ausgewählte Technologien, die in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich zum breiten Einsatz an Hochschulen kommen werden.

In diesem Jahr hat sich der Beirat für die sechs Themenschwerpunkte Mobile Computing, Open Content, elektronische Bücher, Simple Augmented Reality, gestenbasiertes Computing und visuelle Datenanalyse entschieden. Die Technologien werden anhand bereits existierender Beispiele illustriert, angereichert mit Literaturlisten und Linksammlungen zu jedem Thema.

Das Multimedia Kontor Hamburg war im diesjährigen Horizon Project Beirat vertreten und konnte auf diese Weise die 2009 gestartete Kooperation mit dem New Media Consortium intensivieren. Weitere Informationen rund um die Arbeiten am *Horizon Report* finden sich im [Horizon Report Wiki](#).

---

### **Monitoring-Report Deutschland Digital: Studie online verfügbar**

Anlässlich des Vierten Nationalen IT-Gipfels in Stuttgart im Dezember 2009 wurde die Benchmarking-Studie „Monitoring-Report Deutschland Digital – Der IKT-Standort im internationalen Vergleich“ vorgestellt. Die Studie ist ein Projekt des IT-Gipfels und wird bis 2011 jährlich von TNS Infratest aktualisiert. Der Report zeigt auf, wie sich der IKT-Standort Deutschland im internationalen Wettbewerb zu den 14 führenden IKT-Nationen positioniert. Neben detaillierten Beschreibungen und Expertenmeinungen beinhaltet die Studie auch Handlungsvorschläge für die deutsche IKT-Wirtschaft und Wirtschaftspolitik.

Die Studie knüpft an das Vorläuferprojekt „Monitoring Informations- und Kommunikationswirtschaft 2000-2009“ an. Mittels 21 Indikatoren wird im Rahmen der Studie gemessen, wie sich infrastrukturelle Voraussetzungen, Anwendungen der IKT und die IKT-Märkte selbst entwickeln.

Der aktuellen Studie zufolge befindet sich der IKT-Standort Deutschland im Vergleich mit den Top 15 IKT-Nationen im Mittelfeld. In einzelnen Bereichen wie dem eProcurement belegt Deutschland Platz 1. Beim Ausbau des Breitbandnetzes und bei der Anwendung der neuen Technologien im privaten und geschäftlichen Bereich wurden deutliche Fortschritte erzielt. Im Bereich Anwendungen konnte sich Deutschland um drei Plätze auf den vierten Platz verbessern.

Der vollständige [Report](#) steht auf den Webseiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zur Verfügung.

## **Handbuch „Medien- und IT-Berufe 2010“ kostenfrei erhältlich**

Das Handbuch „Medien- und IT-Berufe 2010“ ist in vollständig überarbeiteter 14. Auflage Ende Februar erschienen. Auf 320 Seiten bringt es eine Übersicht über alle wichtigen Informationen zu Studium sowie Aus- und Weiterbildung in den Bereichen der IT-, Medien-, Werbe-, Verlags- und Eventbranche. Mehr als 200 Berufsprofile werden erläutert und sind mit Hinweisen zu den jeweiligen Hamburger Bildungsanbietern und -angeboten versehen. Darüber hinaus enthält das Handbuch eine Vielzahl branchenspezifischer Adressen, aktuelle Links sowie Beiträge von Experten der IT- und Medienbranche.

Das Handbuch „Medien- und IT-Berufe 2010“ ist kostenlos. Es kann im [Service Center der Handelskammer Hamburg](#) kostenfrei abgeholt oder gegen EUR 1,45 Porto [hier](#) bestellt werden.

Herausgeber ist der Service Digitale Arbeit (SDA), ein auf Initiative der Hamburger Wirtschaftsbehörde und der Hamburger Medien- und IT-Wirtschaft entstandener Dienstleister. Der SDA ist Hamburgs zentrale Anlaufstelle zu allen Fragen in Bezug auf Ausbildung, Weiterbildung und Studium im Bereich der Medien und Informationstechnologie und betreibt das Bildungsportal [www.it-medien-hamburg.de](http://www.it-medien-hamburg.de).

## **2. finkenau academy: Termine und Themen Sommersemester 2010**

Im Sommersemester 2010 bietet das Multimedia Kontor Hamburg vier Workshops in seiner Reihe finkenau academy an. Diese richtet sich in erster Linie an Teilnehmende aus den sechs öffentlichen Hamburger Hochschulen. Sofern Plätze frei sind, werden externe Teilnehmende zugelassen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Wir freuen uns insbesondere über die neuen Workshops zur Kameraarbeit in Kooperation mit dem Hamburger Bürger- und Ausbildungskanal TIDE sowie die Einführung in Mediabird durch die Software-Entwickler.

### **15. April: WordPress – Blogging-Skills für Einsteiger**

Referenten: Anette Stöber und Patrick Peters, Multimedia Kontor Hamburg

Das Web 2.0 bietet Lehrenden und Wissenschaftlern neue Möglichkeiten, das Internet als Kommunikationsplattform zu nutzen und mitzugestalten. Im Workshop wird vermittelt, wie man mit einfachen Mitteln ein Weblog aufsetzen kann, ein ansprechendes und individuelles Design realisiert, erste eigene Beiträge veröffentlicht und den Blog von Spam-Kommentaren freihält. Gearbeitet wird im Workshop mit WordPress, das weithin als das beste Blogprogramm angesehen wird. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **25. Mai: Kamera (Basic)**

Referent: Jakob Speiswinkel, TIDE

Mit modernen Profikameras kann man kreative Ideen für einen eigenen Film mit verschiedensten Möglichkeiten umsetzen. Wer jedoch Faktoren wie Schärfe, Tonpegel oder Bildausschnitt vernachlässigt, wird schnell enttäuscht sein von den eigenen Aufnahmen. Neben der grundlegenden Technik von Kamerarekordern und ihrer Handhabung lernen die Kursteilnehmer auch wichtige Elemente der Aufnahmetechnik von Bild und Ton. Außerdem stehen direkt beeinflussende Faktoren der Bildgestaltung wie Bildausschnitt und Bildaufbau auf dem Programm. Im Seminar stehen Sony PD-170 Camcorder zur Verfügung. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **1. Juni: Kamera (Advanced)**

Referent: Jakob Speiswinkel, TIDE

In diesem Kurs vertiefen die Teilnehmer die Grundlagen aus dem Kamera (Basic)-Kurs: Sie spielen klassische Drehsituationen praktisch durch und entwickeln Ablaufprotokolle im Umgang mit der Technik. Im Anschluss drehen die Teilnehmer unter erschwerten Bedingungen: bei Gegenlicht- und Mischlichtsituationen und in Drehsituationen mit starken Umgebungsgeräuschen. Dazu stehen vertiefende Inhalte zur Bildgestaltung auf dem Programm. Das gedrehte Material analysieren sie gemeinsam mit dem Dozenten. Im Seminar stehen Sony PD-170 Camcorder zur Verfügung. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## 22. Juli Einführung in Mediabird

Referenten: Fabian Gebert und Frank Wolf

Mediabird ist eine Software für kollaboratives Arbeiten in digitalen Lernumgebungen. Anwendungsbereiche von Mediabird sind Prüfungsvorbereitung und Gruppenarbeit. Im Vordergrund stehen dabei der zu bearbeitende Text oder eigene Aufzeichnungen der Lernenden. Über die Inhalte kann auf einer Randspalte kommuniziert werden - so lassen sich zum Beispiel Fragen stellen und gezieltes Feedback geben.

Im Workshop werden praxistaugliche Lern- und Lehrszenarien zur Unterstützung von Lehrveranstaltungen mit Mediabird vorgestellt. Gemeinsam werden diese vor dem Hintergrund der individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden diskutiert und verfeinert. Wer selbst digitale Medien in seinen Lehrveranstaltungen einsetzt, oder bereits an solchen Lehrveranstaltungen teilgenommen hat, ist herzlich eingeladen, seine Erfahrung einzubringen. Auch die Teilnehmer des Januar-Workshops sind willkommen, über ihre ersten Erfahrungen mit Mediabird zu berichten und ihre Konzepte gemeinsam weiter zu verfeinern.

Mediabird steht an den sechs öffentlichen Hamburger Hochschulen zur Verfügung, an der Universität Hamburg im Community-System CommSy, an der HAW Hamburg und dem UKE über die Moodle-Plattform. koaLa- und Stud.IP-Varianten sind in der Entwicklung.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

## 3. Aktuell auf podcampus.de

### „We’re All Jedi“ – Reinventing the Internet

„I believe it is time to recognize that we are indeed all Jedi“, so Ali Jelveh in seinem Beitrag zur „Raum Schiff Erde“, der Hamburger Unkonferenz für Digitales, Interaction-Design und Internet.

Wie er das gemeint hat, lässt sich in der Aufzeichnung seines Vortrags nachhören.

Vor über zehn Jahren hat Ali Jelveh mit der Softwareentwicklung angefangen und drang über Desktopanwendungen und Javascript vor in die schöne neue Welt von Ruby on Rails. Zurzeit ist er Entwickler bei der XING AG und verbringt seine freie Zeit damit, das (wie er sagt) nächste Internet zu bauen. [Zum Podcast](#)

Weitere Beiträge im [Channel „Raum Schiff Erde“](#) auf podcampus

### Podcasting und sein Nutzen für die Bildung

Bildung im Dialog-Episode aus dem Workshop Podcasting des Seminars Medienpädagogik von Dipl.-Päd. Anke Pfeiffer an der Universität Koblenz-Landau. Ziel des Workshops war es, einen Einblick in das Thema Podcasting zu geben: Was ist ein Podcast und welche Lernprozesse können damit initiiert werden. Die Teilnehmer erhielten anhand von vorgegebenen Aufgaben die Möglichkeit erste praktische Erfahrungen zu sammeln und einen Podcast selbst zu erstellen.

[Zum Podcast](#)

Weitere Beiträge im [Channel „Bildung im Dialog“](#)

### Mit Eigensinn: Zwischen Web 2.0 und Krise

Maria von Welser diskutierte mit ihren Gästen im KörperForum mögliche Entwicklungen im Internet. Welche Visionen hat ein Junior Professional wie Lars Hinrichs als Vertreter der Web 2.0-Generation? Und welche Werte verfolgt ein gelernter Journalist und Verlagsmanager wie Rainer Esser bei seiner Arbeit? Einführung durch Dr. Klaus Wehmeier, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Körper-Stiftung. [Zum Podcast](#)

### J!Cast 77: Leistungsschutzrechte für Verleger

Nicht erst seitdem es im Koalitionsvertrag steht, wird der Ruf nach einem Leistungsschutzrecht für Verleger immer lauter. Wird dies jedoch tatsächlich benötigt oder reichen die vorhandenen Regelungen im Urheberrechtsgesetz aus? Bedroht das Internet und vor allem Google die Existenz der Verleger oder haben es diese nur versäumt sich an aktuelle Gegebenheiten anzupassen? Und müsste bei der Einführung eines Leistungsschutzrechts das Urheberrechtsgesetz angepasst werden? – Über diese Fragen spricht Christoph Golla mit Timo Ehmann, Rechtsanwalt aus München, der zusammen mit Rechtsanwältin Emese Szilagyi einen Aufsatz zu dieser Thematik in der Zeitschrift *Kommunikation und Recht* veröffentlicht hat. Der vollständige Aufsatz „Erforderlichkeit eines Leistungsschutzrechts für Presseverleger“ steht [hier](#) zur Verfügung.

[Zum Podcast](#)

## 4. Stellenausschreibungen

### Zwei Stellenausschreibungen Campus Management: Softwareberatung und Applikationsbetreuung

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht für Projekte mit seinen Hamburger Hochschulpartnern eine(n) Software-Berater(in)/Betreuer(in) und eine(n) Applikationsbetreuer(in) für ein integriertes Campus-Management-System.

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche und innovative Projektaktivitäten mit Möglichkeit zur eigenverantwortlichen Mitarbeit. Die Aufnahme der Tätigkeit kann ab sofort erfolgen. Die Stellen sind zunächst bis zum 31.12.2011 befristet – eine Verlängerung wird angestrebt.

Alle Details in den Stellenausschreibungen:

[Stellenausschreibung Softwareberatung](#) (PDF)

[Stellenausschreibung Applikationsbetreuung](#) (PDF)

---

### Mediabird sucht studentische Mitarbeiter (m/w) für Webentwicklung

Die mehrsprachige Software Mediabird für kollaboratives Arbeiten und eLearning, die bereits an verschiedenen Universitäten, in kleineren Unternehmen und Organisationen eingesetzt wird, soll noch um weitere Features ergänzt werden. Daher sucht das Mediabird-Team Verstärkung in den Bereichen Programmierung (v.a. Web-Anwendungen, Javascript, PHP oder Java) und Kunden-Support (Betreuung technischer Requests).

Die zu besetzende Stelle ist vertraglich und administrativ beim Multimedia Kontor Hamburg, Kooperationspartner von Mediabird, verankert. [Zur Stellenausschreibung](#)

---

### Uni Saarland sucht wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für F&E-Projekt „Mobile Learning“

Am Competence Center „Virtuelle Saar Universität“ der Universität des Saarlandes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (100 Prozent, befristet) zu besetzen.

Aufgabe ist die Entwicklung innovativer, prototypischer Anwendungen für Smartphones (u.a. Apple iPhone OS) zur Unterstützung personaler und sozialer Lernprozesse. Die Entwicklung erfolgt im interdisziplinären Team gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft und stellt die Vorstufe zur Produktentwicklung dar.

Details zu Einstellungs Voraussetzungen und Vergütung in der [Stellenausschreibung](#)

---

## 5. Ausschreibungen: Vorträge, Poster, Fachbeiträge

### Symposium „Medizinstudium 2.0“: EUR 1.000 für die besten Poster, Deadline 31. März

Der Georg Thieme Verlag veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem CHE Centrum für Hochschulentwicklung und der Universität Tübingen am 27. April das Symposium „Medizinstudium 2.0: Innovationen\_Reformen\_Perspektiven“ an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen. Das Symposium will Bilanz über bisherige Entwicklungen und innovative Lehransätze ziehen und insbesondere diskutieren, welche Innovationen und Reformen für ein zukunftsfähiges Medizinstudium in Deutschland notwendig sind. Renommierete Vertreter aus Politik und Verbänden, Lehre, Forschung und Studium sowie zahlreiche weitere Experten aus dem Ausbildungsbereich werden sich beteiligen.

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen wird um eine verbindliche Anmeldung über die [Veranstaltungswebsite](#) bis zum 31. März gebeten.

Die Veranstalter möchten zudem eine Plattform bieten, um vorbildliche Lehrprojekte und Reformansätze sowie zukunftsweisende Entwicklungen in der Lehre aufzuzeigen und laden ein, Konzepte und Erfahrungen dem Kollegenkreis und Studierenden in einer Posterausstellung vorzustellen.

Es gibt zwei Themen-Alternativen für Poster:

1. Curriculumsentwicklung: Innovative Lehrprojekte / Reformansätze in der medizinischen Ausbildung
2. (Digitale) Medien in der medizinischen Lehre und im Studium

Aussteller werden gebeten ihr Poster im DIN A0 Format mitzubringen und erhalten die Gelegenheit, es in einer moderierten Vortragsession zu präsentieren. Das jeweils beste Poster wird von einer Fachjury, in der auch das Multimedia Kontor Hamburg vertreten ist, ausgewählt und mit einem Preis von je EUR 1.000 honoriert.

Anmeldeschluss für Poster ist der 31. März. Das Anmeldeformular steht [hier](#) zum Download bereit.

---

### **alumni-clubs.net verleiht Auszeichnung für die besten Konzepte: Deadline 31. März**

Zum ersten Mal vergibt alumni-clubs.net e.V. den Alumni-Preis „Premium D-A-CH“, der im Mai 2010 bei der alumni-clubs.net-Konferenz an der Freien Universität Berlin verliehen wird. Mit der für die Jahre 2010, 2011 und 2012 vorgesehenen und jährlich mit 10.000 Euro dotierten Auszeichnung will der Verband vorbildliche Alumni-Konzepte an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie deren operative Umsetzung honorieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Bereichen Mitgliedergewinnung (2010), Mitgliederbindung (2011) und Einbindung der Alumni in die Aktivitäten der Institution (2012). [Weitere Informationen und Ausschreibungstext](#)

---

### **EduMedia Fachtagung: innovative Institutionen für Enterprise 2.0-Marktplatz gesucht, Ausschreibungsfrist 30. Mai**

Die 6. EduMedia Fachtagung findet vom 23. bis 24. Juni 2010 in St. Virgil, Salzburg statt. Das Motto der diesjährigen Tagung lautet „Die lernende Organisation 2.0 – Vom Web-2.0-Solist zur Web-2.0-Jazzband“. Für den diesjährigen Enterprise-2.0-Marktplatz werden noch innovative Institutionen gesucht, die sich mit ihren Erfahrungen einem interessierten Fachpublikum präsentieren möchten.

Die Ausschreibung richtet sich an innovative Unternehmen, die Werkzeuge aus dem Bereich Web 2.0 für ihre Kommunikations- und Wissensmanagementprozesse verwenden oder anderen Unternehmen helfen, dem zunehmenden Konkurrenzdruck durch das Internet mit neuen, offenen Methoden zu begegnen und dazu Beratungs- und Trainingskonzepte für Change-Management-Prozesse entwickelt haben.

Der Enterprise-2.0-Marktplatz bietet einen Rahmen, in dem Unternehmen ihren Beitrag in einem Kurzstatement dem Publikum präsentieren. Anschließend besteht die Möglichkeit, in einen offenen Dialog mit den Beteiligten zu treten.

Interessierte Unternehmen reichen ihren Kurzbeitrag bis zum 30. Mai 2010 formlos als einseitige Projektbeschreibung [an Wolf Hilzensauer](#) ein.

[Weitere Informationen zur Ausschreibung und zum Marktplatz](#)

---

### **e-teaching.org: Call zum nächsten Themenspecial eLectures**

Aktuell läuft auf e-teaching.org noch das Themenspecial eAssessment mit Online-Veranstaltungen sowie Erfahrungsberichten wie zum Beispiel dem der HafenCity Universität Hamburg über ihr Projekt [Mathematical Assessment and Practice](#) (MAP@HCU).

Das nächste Themenspecial ist dem Thema eLectures gewidmet, und e-teaching.org freut sich über Texte und Erfahrungsberichte, Interviewpartner für Podcasts oder Webcasts und auf alle weiteren Ideen. Aus dem Ausschreibungstext:

Die Vorlesung ist die klassische Unterrichtsform an Hochschulen schlechthin. Aber auch und gerade sie ist Veränderungen durch digitale Medien unterworfen. Diese können die Vor- und Nachbereitung ebenso betreffen wie die Präsenzveranstaltung selbst. Die konsequente Nutzung der Medien wird dann zu deutlich veränderten Szenarien führen. Die hohe Nachfrage nach solchen Angeboten ist für e-teaching.org Anlass, diese Möglichkeiten näher zu beleuchten. Als Hintergrundmaterial werden die unterschiedlichen Formen der Aufzeichnung und Aufbereitung von Vorlesungen charakterisiert,

ebenso wie die Werkzeuge, die Unterstützung bei deren (teil-)automatisierten Aufzeichnung bieten. Die Überwindung technischer Hürden reicht allerdings nicht aus, sondern notwendig ist die Integration der Vorlesungsaufzeichnungen in angepasste Unterrichtskonzepte. Im Special „E-Lectures“ sollen dafür Beispiele gelungener didaktischer Lehrszenarien vorgestellt werden.

Wenn Sie oder Ihre Institution bereits Erfahrungen in einem dieser Bereiche gemacht haben, freut sich das e-teaching.org-Redaktionsteam über Ihre Beteiligung am Themenspecial. Ihre Beiträge sind gefragt hinsichtlich Nutzungskonzepten, Evaluationen sowie Tests relevanter Werkzeuge.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zum Redaktionsteam auf:

Koordination Themenspecial: [Joachim Wedekind](#)

Sekretariat: [Christine Renz](#)

---

### **WissensWert Blog Carnival zum Thema Web-Videos: Beiträge bis 31. März**

„Kommunizieren – Lehren – Lernen: Was machen Sie mit Web-Videos?“ fragt Prof. Dr. Andrea Back als Gastgeberin der aktuellen, zwölften Ausgabe des WissensWert Blog Carnivals. Aus dem Ausschreibungstext:

Web-Video entwickelt sich stürmisch. Mehr und mehr Nutzer greifen immer selbstverständlicher auf Online-Videos zu, auch auf dem Handy. Mit der wachsenden Vertrautheit wächst das Interesse an der Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten. Bildungseinrichtungen und Unternehmen wollen bei dieser Bewegung nicht mehr außen vor bleiben und suchen Orientierung und Erfahrungsaustausch, bevor sie sich auf den Weg ins Mitmach-Web begeben.

Fragen, die aktuell verbreitet gestellt werden, sind: Welche Unternehmen machen Web-Videos schon und wofür? Was bringen diese Videos den Nutzern in ihren Arbeits- und Lernprozessen, wie setzen sie diese genau ein? Sind Videoformate nicht Zeitverschwendung? Ist es nicht längst an der Zeit, dass Unternehmen die Sperrung von Video-Websites wie Youtube oder Vimeo am Arbeitsplatz aufheben? Was ist eigentlich genau der Web-2.0-Anteil dabei? Wirkt man mit „user-generated“ Videos als seriöser Anbieter nicht unprofessionell?

Im Blog Carnival sind Erfahrungswerte, Aha-Erlebnisse, Meinungen, Fragen ebenso wie Bedenken gewünscht. Redaktionsschluss ist der 31. März. [Weitere Details und Infos zum Mitmachen](#)

Die Beiträge fließen in die Vorbereitung des Open-Space am 13. April ein, der Teil des Programms der [Swiss eLearning Konferenz SeLC 2010](#) ist.

---

### **Hamburger eLearning-Magazin: Call für Issue #4 zum Thema „eLearning in den Naturwissenschaften“ bis 3. Mai**

Die vierte Ausgaben des Hamburger eLearning-Magazins mit dem Themenschwerpunkt „eLearning in den Naturwissenschaften“ ist für Juni 2010 geplant. Von besonderem Interesse sind Beiträge über fachspezifische Lehr- und Lernszenarien sowie deren Umsetzung in eLearning-Umgebungen:

- Welchen Mehrwert bietet eLearning für das Lehren und Lernen in naturwissenschaftlichen Studiengängen?
- Wie können durch den Einsatz von eLearning naturwissenschaftliche Lerninhalte positiv ergänzt oder Lernobjekte besser zugänglich gemacht werden?
- Welche Besonderheiten und Anforderungen sind bei der technischen Umsetzung von naturwissenschaftlichen Inhalten in eLearning-Umgebungen zu beachten und erfordern eventuell spezielle Vorgehensweisen?
- Haben sich bestimmte Szenarien und Tools in der Praxis bereits bewährt?

Unabhängig vom Themenschwerpunkt stehen auch die anderen Rubriken für Berichte und News zum Thema eLearning zur Verfügung. Die Magazinbeiträge dürfen jedoch keinen kommerziellen Hintergrund haben und sollten frei verfügbare Angebote im Sinne von Open Access, Open Source, Open Educational Resources vorstellen oder Berichte von nicht-kommerziellen eLearning-Angeboten aus den Hochschulen und dem Hochschul Umfeld betreffen.

Die Herausgeberinnen Dr. Angela Peetz und Britta Handke-Gkouveris vom Zentralen eLearning-Büro der Universität Hamburg freuen sich über Beiträge bis zum 3. Mai.

Kontakt: [ZeB@uni-hamburg.de](mailto:ZeB@uni-hamburg.de)

## **Zeitschrift für E-Learning – Themenheft „E-Learning in berufsbegleitenden Masterstudiengängen: Einreichungen bis 4. April**

Die Zeitschrift für E-Learning, herausgegeben von Andrea Back, Peter Baumgartner, Gabi Reinmann und Rolf Schulmeister erscheint im [StudienVerlag](#). Michael Kerres und Nadine Ojstersek sind Gastherausgeber der Ausgabe 4/2010 und rufen auf zu Skizzen/Aufsätzen zum Thema E-Learning in berufsbegleitenden Masterstudiengängen. Sonntag, 4. April ist die Deadline zur formlosen Einreichung eines max. 2-seitigen, deutschsprachigen Exposés (PDF, Postscript, MS-Word) nur an [nadine.ojstersek@uni-due.de](mailto:nadine.ojstersek@uni-due.de). [Alle Details zum Call for Proposals](#)

---

## **Tagung des Hochschulverbundes Distance Learning: Call for Papers bis 15. April**

„Management von Fernstudium und Weiterbildung nach Bologna“ – unter dieses Motto hat der Hochschulverbund Distance Learning (HDL) seine 5. Fachtagung gestellt, die am 18. Juni 2010 auf dem Campus der Fachhochschule Brandenburg stattfinden wird. Mit einem [Call for Papers](#) werden alle Akteure und Interessenten aufgerufen, ihre Analysen, Ideen und Konzepte zum Thema als Tagungsbeiträge einzureichen, damit sie dort gemeinsam diskutiert und zur weiteren Nutzung verbreitet werden können. Einreichungsfrist ist der 15. April.  
[Alle Informationen zur Tagung](#)

---

## **6. Termine**

### **Tagung „Wissen fürs Leben – Innovationskraft angewandter Wissenschaften“ (40 Jahre HAW Hamburg), 31. März und 1. April an der HAW Hamburg**

Am 1. April 2010 wird die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg 40 Jahre alt. Ein langer Zeitraum, in dem sich die Hochschule immer weiterentwickelt hat: von einer der ersten Fachhochschulen Deutschlands, gegründet aus traditionsreichen Vorgängerinstitutionen im Jahr 1970, bis zur heutigen HAW Hamburg, bestehend aus vier Fakultäten und 18 Departments. Mit rund 13.000 Studierenden ist sie die drittgrößte Fachhochschule Deutschlands und die zweitgrößte Hochschule Hamburgs. Ihr entscheidender Wettbewerbsvorteil ist die Anwendungsorientierung.

Anlässlich ihres Jubiläums veranstaltet die HAW Hamburg die zukunftsorientierte Tagung „Wissen fürs Leben – Innovationskraft angewandter Wissenschaften“. Die Tagung unterstreicht das wissenschaftliche, anwendungsorientierte Profil der Hochschule. Ihr Ziel ist es, Themen der angewandten Wissenschaften aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und zu diskutieren, welche Perspektiven der Hochschultyp hat.

Namhafte Referenten, darunter Prof. Dr. Helmut Dosch, Vorsitzender von DESY, Prof. Dr. Hans Poser, Professor für Philosophie an der TU Berlin, und Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Co-Chair des International Panel for Sustainable Resource Management, fokussieren angewandte Wissenschaften aus ihrer wissenschaftlichen wie beruflichen Praxis. In einer Podiumsdiskussion entwickeln weitere Diskutanten mit dem Präsidenten der HAW Hamburg, Prof. Dr. Michael Stawicki, Visionen zur Hochschule 2020.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

[Alle Informationen zur Tagung](#)

---

### **10. Shibboleth-Workshop, 7. April in Hamburg**

Der DFN-Verein veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Multimedia Kontor Hamburg den 10. Shibboleth-Workshop am Mittwoch, 7. April 2010 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Lesesaal der Aby-Warburg-Stiftung, [Warburg-Haus Hamburg](#). Der Workshop wendet sich vor allem an Systemadministratoren in Rechenzentren, Verwaltungen und Bibliotheken, die Shibboleth installieren und betreiben werden.

Tagesordnung:

- 11:00 Begrüßung, Organisatorisches, Motivation – Ulrich Kähler, DFN-Verein
- 11:15 Einführung in das Verfahren Shibboleth – Raoul Borenien, DFN-Verein

- 12:00 Die Dienste der Föderation DFN-AAI mit: – Ulrich Kähler, DFN-Verein
  - Anforderungen an das Identity-Management
  - Attribute der Föderation
  - Rechtliche Fragen
- 12:45 Mittagspause
- 13:30 Das DFN-AAI-Portal: – Raoul Borenius, DFN-Verein
  - Metadatenverwaltung
  - Testsystem
- 14:15 Attributgenerierung mit Virtual Directories mithilfe von MyVD und Penrose – Ulrich Hahn, Helmut-Schmidt-Universität
- 15:00 simpleSAML.php: Realisierung von IdP und SP – Thorsten Kersting, DFN-Verein
- 15:30 Abschlussdiskussion

Die Teilnahme ist entgeltfrei, eine Anmeldung jedoch aus organisatorischen Gründen erforderlich. Ihre Anmeldung mit Angabe der Personenzahl und den Namen der teilnehmenden Personen aus Ihrem Hause senden Sie bitte an diese Mail-Adresse <mailto:aai-ws@dfn.de>.

Zu Fragen steht Ulrich Kähler vom DFN telefonisch (030-88429918) zur Verfügung.

---

### **15. Konferenz der Alumni-Organisationen, 7.-9. Mai an der FU Berlin**

alumni-clubs.net, der Verband der deutschsprachigen Alumni-Organisationen, bietet auf seiner 15. Konferenz zahlreiche Workshops, in denen über 30 Vortragende Praxisbeispiele rund um die Themen Alumni-Management, Career Service, Fundraising sowie Marketing und Kommunikation geben. [Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

Besonders hinweisen möchten wir auf das Beispiel Hamburg, wo eine bislang einzigartige hochschulübergreifende Hamburger Alumni-Supportstelle geschaffen wurde, welche die Alumni-Aktivitäten an den Hamburger Hochschulen unterstützen und vernetzen soll. Dr. Marc Göcks, Geschäftsführer des Multimedia Kontor Hamburg, stellt zusammen mit Alumni-Vertretern der Hamburger Hochschulen ausgewählte Alumni-Aktivitäten sowie die Supportstelle am 8. Mai in einem gemeinsamen Workshop vor.

---

### **eLearning neu denken – Lernen neu sehen: Strategieworkshop auf Burg Fürsteneck bei Fulda, 22.-25. Juni 2010**

Als Retreat für Menschen, die Innovationen in Bildungseinrichtungen umsetzen – eLearning-Akteure, -Promotoren, Multiplikatoren – veranstaltet studiumdigitale diesen Innovationsworkshop. Ziel ist es, so genannte „Change Agents“ miteinander zu vernetzen: Menschen, die eLearning in ihrer Bildungseinrichtung vorantrieben wollen. Mit Referentenbeiträgen, einem OpenSpace-Tag und einem Fünf-Schritte-Programm zur Zielfindung und Maßnahmenplanung sollen diese Organisationsveränderungen angeschaut, geplant und miteinander besprochen werden. [Informationen zu Ablauf, Ort und Anmeldung](#)

---

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann  
 Multimedia Kontor Hamburg GmbH, Finkenau 31, 22081 Hamburg  
 Fon: +49-(0)40-3038579-14, Fax: +49-(0)40-3038579-9  
[h.bechmann@mmkh.de](mailto:h.bechmann@mmkh.de), [www.mmkh.de](http://www.mmkh.de), [www.campus-innovation.de](http://www.campus-innovation.de)

---

Campus Innovation Newsletter 19. März 2010. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn abonniert haben und/oder weil Sie als Teilnehmer am Hamburger eLearning-Förderprogramm, Projektpartner, Hochschulkontakt/Wirtschaftskontakt oder Interessent mit uns in Kontakt stehen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Zum Abonnement oder aber zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine eMail mit entsprechendem Betreff an [h.bechmann\(at\)mmkh.de](mailto:h.bechmann(at)mmkh.de). Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).